

Ältere Fabrikarbeiter*in

Alter: 53 | EU Mitgliedsstaat

Hintergrund: Sie arbeiten seit 30 Jahren in derselben Fabrik in einer vom industriellen Niedergang betroffenen Region. Der globale Wettbewerb, der zum Teil durch den freien Handel innerhalb der EU ermöglicht wurde, hat zu Entlassungen und Arbeitszeitverkürzungen geführt. Sie fühlen sich von den Politiker*innen vergessen.

Einstellung: Sie glauben, dass die Politik der EU, einschließlich der offenen Grenzen für Waren und Dienstleistungen, Ihrer Branche geschadet und Arbeitsplätze vor Ort gekostet hat. Sie ärgern sich darüber, zu einem System beizutragen, das Ihrer Meinung nach Ihrem eigenen Land schadet.

Landwirt*in

Alter: 49 | Beitrittskandidat

Hintergrund: Sie sind Kleinbäuer*in in einer Bergregion und fühlen sich Ihrer Erde und den Traditionen Ihrer Vorfahren tief verbunden. Sie hören von EU-Standards für die Landwirtschaft und sozialen Werten, die Ihren tief verwurzelten Überzeugungen zu widersprechen scheinen.

Einstellung: Sie befürchten, dass die EU-Integration die einzigartige Kultur, die traditionelle Lebensweise und die Werte Ihres Landes untergräbt. Sie glauben, dass externe Mächte versuchen, ihre Normen aufzuzwingen und damit Ihre nationale Identität bedrohen.

Nationalistische*r Blogger*in

Alter: 29 | Beitrittskandidat

Hintergrund: Sie sind online sehr aktiv und setzen sich für die einzigartige Souveränität und historische Unabhängigkeit Ihres Landes ein. Sie betrachten die „Bedingungen“ der EU für eine Partnerschaft oder Mitgliedschaft als Verletzung gegen die nationale Würde und als eine neue Form der ausländischen Kontrolle.

Einstellung: Sie sind überzeugt, dass eine Integration in die EU den Verzicht auf nationale Souveränität und die Unterwerfung Ihres Landes unter externe Mächte bedeutet. Sie glauben, dass Ihre Nation vollständig unabhängig bleiben muss, um sich wirklich zu entfalten.

Kleinunternehmer*in

Alter: 49 | EU Mitgliedsstaat

Hintergrund: Sie besitzen ein Fachgeschäft oder ein lokales Dienstleistungsunternehmen. Sie empfinden EU-weite Vorschriften für Bereiche wie Produktkennzeichnung, Datenschutz (DSGVO) oder Umweltstandards als belastend und kostspielig, was es Ihnen erschwert, mit größeren Unternehmen zu konkurrieren.

Einstellung: Sie sehen die EU als eine übermäßig bürokratische Einrichtung, die unnötigen Verwaltungsaufwand und Kosten für kleine Unternehmen verursacht. Sie glauben, dass sie das Unternehmertum hemmt und es für die lokale Wirtschaft schwieriger macht, zu florieren.

Desillusionierte*r Bürger*in

Alter: 33 | EU Mitgliedsstaat

Hintergrund: Sie hatten einst große Hoffnungen in die EU gesetzt und sahen in ihr eine Kraft für den Fortschritt. Probleme wie anhaltende Wirtschaftskrisen, die wahrgenommene Uneinigkeit bei globalen Herausforderungen oder das Gefühl, dass Ihre Stimme keine Rolle spielt, haben Sie jedoch zynisch gemacht.

Einstellung: Sie glauben, dass die EU zu distanziert, ineffizient und unempänglich für die Bedürfnisse ihrer Bürger geworden ist. Sie haben das Gefühl, dass sie ihren Weg verloren hat und keine positive Kraft mehr ist, sondern vielleicht sogar zu Problemen in Ihrem eigenen Land beiträgt.

Junge Eltern

Alter: 31 | Beitrittskandidat

Hintergrund: Sie ziehen kleine Kinder in einem Land groß, das sich in einem tiefgreifenden Wandel befindet. Sie hören sowohl begeisterte Befürworter*innen der EU-Integration als auch eindringliche Warnungen davor. Ihre Priorität ist es, Ihrer Familie eine stabile und erfolgreiche Zukunft zu bieten.

Einstellung: Sie sind wirklich unentschlossen, was die EU angeht. Sie möchten verstehen, was Integration für die Chancen und das tägliche Leben Ihrer Kinder wirklich bedeutet, stehen jedoch übertrieben simplen Versprechungen oder düsteren Warnungen von beiden Seiten skeptisch gegenüber.

Regionale Lehrer*in

Alter: 44 | EU Mitgliedsstaat

Hintergrund: Sie unterrichten Geschichte und Staatskunde in einer mittelgroßen Stadt. Sie verstehen den historischen Kontext der europäischen Integration, sehen aber auch die Herausforderungen, die sich aus den unterschiedlichen Perspektiven der Mitgliedstaaten ergeben. Sie legen Wert auf Bildung und ein differenziertes Verständnis.

Einstellung: Sie sehen sowohl die historischen Vorteile (Frieden, Zusammenarbeit) als auch die aktuellen Herausforderungen (Bürokratie, interne Meinungsverschiedenheiten) der EU. Sie halten sie für ein notwendiges Projekt, das jedoch reformbedürftig ist, und suchen nach sachlichen Informationen, um sich eine Meinung zu bilden.

Arbeiter*in im informellen Sektor

Alter: 24 | Mitgliedskandidat

Hintergrund: Sie arbeiten in Gelegenheitsjobs oder als Freiberufler, um in einer Wirtschaft mit begrenzten formellen Möglichkeiten über die Runden zu kommen. Politische Debatten erscheinen Ihnen oft weit entfernt von Ihrem unmittelbaren Kampf ums Überleben.

Einstellung: Sie haben keine ausgeprägten politischen Meinungen zur EU. Ihr Hauptanliegen ist Ihre persönliche wirtschaftliche Situation. Sie lassen sich möglicherweise von direkten Appellen beeinflussen, die konkrete Verbesserungen Ihres Alltags versprechen, unabhängig davon, woher diese kommen.

Lokal Journalist*in

Alter: 52 | EU Mitgliedsstaat

Hintergrund: Sie berichten für eine Zeitung oder Online-Plattform über lokale und regionale Nachrichten. Sie legen Wert auf sachliche Berichterstattung, sind sich jedoch bewusst, wie verschiedene politische Gruppen versuchen, Narrative über die EU zu verbreiten.

Einstellung: Sie streben eine objektive Berichterstattung an und sind sich der Komplexität der EU bewusst. Sie sehen sowohl ihre Erfolge als auch ihre Schwächen und stehen übermäßig vereinfachenden oder emotional aufgeladenen Argumenten gegenüber skeptisch gegenüber.

Beamter*in in der Mitte ihrer/seiner Laufbahn

Alter: 39 | Mitgliedskandidat

Hintergrund: Sie arbeiten in einer nicht-politischen Abteilung eines Ministeriums. Sie befassen sich mit den praktischen Aspekten der Angleichung nationaler Gesetze an internationale Standards und sehen oft die damit verbundenen bürokratischen Hürden.

Einstellung: Sie stehen der EU-Integration pragmatisch gegenüber. Sie erkennen die technischen Herausforderungen und erforderlichen Reformbemühungen an und sehen sowohl das Potenzial für Modernisierung als auch die Schwierigkeiten bei der Umsetzung. Sie legen mehr Wert auf praktische Ergebnisse als auf Ideologie.

Tech-Unternehmer*in

Alter: 26 | EU Mitgliedsstaat

Hintergrund: Sie haben kürzlich ein erfolgreiches Technologie-Startup gegründet, das in ganz Europa tätig ist. Der Binnenmarkt, der freie Datenverkehr und der Zugang zu einem vielfältigen Talentpool sind für Ihr Unternehmen von entscheidender Bedeutung.

Einstellung: Sie sind fest davon überzeugt, dass die EU Innovation, wirtschaftliche Integration und digitale Transformation fördert. Sie betrachten dies als wesentlich für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit und die Chancen Ihres Landes in einer globalisierten Welt.

Student*in

Alter: 19 | Mitgliedsstaat

Hintergrund: Sie studieren an der Universität und träumen davon, im europäischen Ausland zu studieren oder zu arbeiten. Sie sehen in der EU einen Garant für akademische Freiheit, kulturelle Vielfalt und Chancen, die früheren Generationen nicht zur Verfügung standen.

Einstellung: Sie betrachten die EU als Symbol für Hoffnung und Fortschritt, das einzigartige Möglichkeiten für die persönliche und berufliche Entwicklung bietet. Sie glauben, dass die Integration Ihr Land den demokratischen Idealen und einer besseren Zukunft näherbringen wird.

Umweltaktivist*in

Alter: 23 | EU Mitgliedsstaat

Hintergrund: Sie engagieren sich intensiv für den Kampf gegen den Klimawandel und den Schutz der Artenvielfalt. Sie beteiligen sich aktiv an paneuropäischen Umweltbewegungen und -kampagnen.

Einstellung: Sie glauben, dass Umweltprobleme groß angelegte gemeinsame Maßnahmen erfordern. Sie sehen die EU als entscheidende Kraft, um hohe Umweltstandards festzulegen und umweltfreundliche Maßnahmen auf dem ganzen Kontinent voranzutreiben.

Menschenrechtsaktivist*in

Alter: 51 | Mitgliedsstaat

Hintergrund: Sie arbeiten für eine Nichtregierungsorganisation, die sich für demokratische Reformen, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte einsetzt. Sie haben oft das Gefühl, dass Ihre Arbeit durch Korruption oder politischen Druck aus Ihrem eigenen Land behindert wird.

Einstellung: Sie betrachten die EU-Integration als einen entscheidenden Weg zur Stärkung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte in Ihrem Land. Sie glauben, dass die Angleichung an die Werte der EU Schutz und einen Rahmen für eine gerechtere Gesellschaft bietet.

Einwohner*in einer Grenzregion

Alter: 42 | EU Mitgliedsstaat

Hintergrund: Sie leben in einer Region nahe der Ostgrenze der EU. Sie haben die positiven Auswirkungen der EU-Mittel auf die Infrastruktur und Entwicklung aus erster Hand miterlebt und erkennen das Potenzial für Stabilität und Wachstum, das engere Beziehungen zu benachbarten Nicht-EU-Ländern mit sich bringen.

Einstellung: Sie glauben, dass die EU Stabilität und wirtschaftliche Entwicklung bringt und die Zusammenarbeit fördert, wodurch Konflikte verhindert werden. Sie sehen ihre Präsenz als Garant für Frieden und Wohlstand in einer manchmal turbulenten Region.